

# INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	3
I Voraussetzungen: Die 'ulamā' und die Azhar um die Jahrhundertwende	20
1. Die gesellschaftliche Situation der 'ulamā': zunehmende Isolierung und Rückgang der Beschäftigungsmöglichkeiten	20
2. Die Lage in den traditionellen Berufsfeldern der 'ulamā': den religiösen Institutionen, dem Justizwesen, dem Erziehungswesen	23
3. Der Lösungsversuch Muḥammad 'Abduhs. Erste Erfolge	30
II Am Religiösen Institut von Alexandrien: 1906-1927	34
1. Šaltūts Herkunft und Primarausbildung	34
2. Das Religiöse Institut von Alexandrien, eine Gründung Muḥammad 'Abduhs	36
3. Šaltūts Studium und Lehrtätigkeit in Alexandrien	45
III Zwischen al-Marāğī und az-Ẓawāhirī: 1927 - 1935	47
1. Die Azhar nach dem Ersten Weltkrieg. Die Dauerprobleme Reform und politische Kontrolle	47
2. Al-Marāğīs erste Amtszeit (1928-1929). Šaltūt unterstützt al-Marāğīs Reformprogramm	58
3. Al-Marāğīs Denkschrift zur Reform der Azhar	65
4. Az-Ẓawāhirīs Amtszeit (1929-1935). Die Azharreform von 1930	75
5. Šaltūts Widerstand gegen az-Ẓawāhirī. Šaltūts Entlassung	89
6. Az-Ẓawāhirīs Scheitern	95

IV Auf der Suche nach einem eigenen Reformprogramm (1935-1952)	99
1. Al-Marāğīs 2. Amtszeit (1935-1945). Die Azharreform von 1936	99
2. Weitere Reformbemühungen. Šaltūts An- teil hieran	105
3. Zunehmende Enttäuschung über al-Marāğīs reformpolitische Zurückhaltung	123
4. Šaltūt entwickelt eigene Reformprogramme	126
5. Die Azhar in der Nachkriegszeit. Šaltūts Tätigkeit bis zur Revolution von 1952	149
V Die Verwirklichung: 1952 - 1963	158
1. Die Azhar zwischen der ägyptischen Re- volution von 1952 und der Azharreform von 1961	158
2. Šaltūt wird Vizerektor (1957) und Rektor (1958)	163
3. Die Azharreform von 1961	166
3.1. Das Bild der Reform in der Sekundärlit- teratur	166
3.2. Ziele der Reform nach der Präambel. Gliederung des Gesamtsystems	168
3.3. Der "Oberste Azhartrat". Rechte und Auf- gaben des Rektors	173
3.4. Die "Akademie für Islamische Studien".	178
3.5. Das "Sekretariat für Kultur und die isla- mischen Studienmissionen"	185
3.6. Die "Azharinstitute"	187
3.7. Die "Azharuniversität"	195
3.7.1. Erweiterung und neue Zielsetzung gegen- über den vorausgehenden Reformen	195
3.7.2. Gliederung der Universität	202
3.7.3. Die "Theologische Fakultät". Gliederung und Curriculum	206
3.7.4. Die "Juristische Fakultät". Gliederung und Curriculum	214

3.7.5.	Die "Fakultät für arabische Studien". Gliederung und Curriculum	217
3.8.	Zusammenfassende Beurteilung der Reform von 1961	225
3.9.	Teilweise Rücknahme der Reform durch Gründung der "Oberabteilung für isla- mische und arabische Studien" (1965). Gliederung und Curriculum	229
4.	Ausgewählte Beispiele für Šaltūts Zu- sammenarbeit mit dem Nasserregime	232
4.1.	Innenpolitik: Nationalisierungs- und Sozialisierungsprogramm. Geburtenkon- trolle	232
4.2.	Außenpolitik: Arabische Welt. Afrika. Islamische Welt	234
4.3.	Abschließende Beurteilung von Šaltūts Amtszeit	238
	Zusammenfassung	240
	Literaturverzeichnis	249
	Index	265